

Kiel / Online

20.09.2024

Follow the Money



EIN THEMA - VIER FACHDISZIPLINEN

Freitag, 20.9.2024,

9:30 Uhr bis 14.30 Uhr

Ort: Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,

Klaus-Murmann-Hörsaal, Leibnizstraße 1, 24118 Kiel

Anmelden

#geldwäsche
#wisteV
#gruppe_justiz

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Der Tatbestand des § 261 StGB steht seit seiner Reform im Jahr 2021 im Mittelpunkt strafrechtlicher Diskussionen. Die Meinungen reichen von „völlig missglückt“ bis zur „neuen Allzweckwaffe“.

Gerade – aber nicht nur – im Bereich der Wirtschaftskriminalität ist der Tatbestand daher auch in jüngster Zeit wieder stark in den Fokus der Strafverfolger geraten. Besonders die enorme Ausweitung tauglicher Vortaten bietet Chancen und Risiken zugleich. Die Justiz wird hier vermehrt vor die Frage gestellt, wo genau der Anwendungsbereich der Norm in solchen wirtschaftsstrafrechtlichen Verfahren liegen kann oder soll.

Dem Grundanliegen der Wirtschaftsstrafrechtlichen Vereinigung WisteV entsprechend soll die Veranstaltung eine Diskussion dieser Frage aus allen Blickwinkeln, aber jenseits der Einschränkungen eines streitigen Verfahrens ermöglichen, um alle zur Rechtsanwendung berufenen Personen auf diese Aufgabe besser vorzubereiten.

Bei Online-Teilnahme erhalten Sie an Ihre Anmeldung rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung einen Einladungslink an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zugesendet. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Teilnahmebescheinigung (für Justizangehörige / nach § 15 FAO) wird ausgestellt.

Rückfragen an: geschaeftsstelle@wistev.de



Programm

- 09:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Rechtsanwalt Dr. Alexander Paradissis, Köln / Ltd.
Oberstaatsanwalt Prof. Dr. Georg-Friedrich Gütge,
Generalstaatsanwaltschaft Schleswig
- 09:40 Uhr **§ 261 StGB – ein neues Multitool im
Wirtschaftsstrafrecht? – eine Einführung**
Prof. Dr. Dennis Bock, Kiel
anschließend Diskussion
- 10:20 Uhr **Das Problem der „schmutzigen Wäsche“ bei
organisierter Kriminalität**
Richter am Landgericht Florian Schmid, Hamburg
anschließend Diskussion
- 10:40 Uhr **Grenzenlose Reinheit: Länderübergreifende
Erscheinungsformen der Geldwäsche**
Richter am Landgericht Steffen Brauer, Hamburg
anschließend Diskussion
- 11:00 Uhr **Pause**
- 11:20 Uhr **Von der Geldwäscheverdachtsanzeige zur
Tat – Möglichkeiten und Grenzen der
Untersuchung verdächtiger Transaktionen**
Holger Thiel, Verbindungsbeamter der FIU für die
LKA TH und S-A
anschließend Diskussion
- 12:00 Uhr **„Hoher Gewinn ohne persönlichen Aufwand“?
Der Finanzagent im Rahmen des § 261 StGB**
Staatsanwalt Dr. Uriel Möller, Generalstaatsanwalt-
schaft des Landes Brandenburg
anschließend Diskussion
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Rechtsanwälte und die Gefahr der Geldwäsche
– die Verteidigerperspektive**
Richterin am Landgericht Dr. Marie Kuntz, Hamburg
Rechtsanwalt Dr. Max Schwerdtfeger, Hamburg
anschließend Diskussion
- 14:30 Uhr **Abschluss der Tagung**